

# KINDER in NEPAL e.V. Wirkungsbericht 2004 bis 2024

“Ein Kind ohne  
Bildung ist wie ein  
Vogel ohne Flügel.“

*Tibetisches Sprichwort*



## **Geltungsbereich**

Gegenstand des Berichts sind die Tätigkeiten des gemeinnützigen Vereins KINDER in NEPAL (KiN), der arme, chancenlose Kinder in Nepal fördert.

## **Berichtszeitraum und Berichtszyklus**

Alle Informationen sind auf dem Stand von Mai 2024 und umfassen das Wirken des Vereins seit Beginn seiner Tätigkeit im Juni 2004.

## **Ansprechpartner**

1. Vorsitzender des Vereins: Rudi Hammer

E-Mail: [rudi.hammer@kinder-in-nepal.de](mailto:rudi.hammer@kinder-in-nepal.de)



## Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Wirkungsbericht möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, das Engagement von KINDER in NEPAL e. V. näher kennenzulernen. Sie bekommen Einblicke in unsere Arbeitsweise und können anhand der Lebensläufe der Kinder unser Wirkungsverständnis erkennen und nachvollziehen - es wird für Sie erfahrbar, wie die gezielte Betreuung und Förderung den Kindern hilft, sich durch Bildung ein selbstbestimmtes Leben zu erarbeiten.

Die gemeinsamen Erfolge wären ohne die zahlreichen Unterstützer unserer Projekte nicht möglich. Für die vielfältige Hilfe und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns sehr herzlich!

Rudi Hammer

Vorstandsvorsitzender KiN e. V.



## Inhalt

Bildung ist der effektivste Weg, um Armut zu überwinden . . . . .	5
Der Weg . . . . .	6
Unsere Mission . . . . .	8
Unsere Vision . . . . .	9
Nepal und seine gesellschaftlichen Probleme . . . . .	10
Lösungsansätze . . . . .	12
Zusammenarbeit mit Nepali Nichtregierungsorganisationen . . . . .	14
Zusammenarbeit mit engagierten Vereinsmitgliedern und Spendern .	16
Angestrebte Wirkung . . . . .	17
Definition Wirkung . . . . .	18
KIN Wirkungsdiagramm . . . . .	19
Kinder, die das Förderprogramm beendet haben . . . . .	20
Kinder, die derzeit am Förderprogramm teilnehmen . . . . .	23
Führung der Organisation . . . . .	26
Finanzen . . . . .	28
Ausblick . . . . .	29
Impressum . . . . .	30



## Bildung ist der effektivste Weg, um Armut zu überwinden

Armut ist ein soziales Phänomen, das als gravierende Benachteiligung verstanden wird. Es ist ein Zustand fehlender Freiheiten oder Wahlmöglichkeiten, um ein selbstbestimmtes Leben zu gestalten. Armut führt zu Bildungsbenachteiligung, schlechter Gesundheitsvorsorge und mangelhafter Ernährung. Betroffene Kinder sind weniger leistungsfähig, erzielen geringere Einkommen und können ihren eigenen Nachwuchs nur unzureichend versorgen. So entsteht ein Teufelskreis, den es – wo immer möglich – zu brechen gilt.

Eine angemessene Ausbildung bereitet Menschen darauf vor, sich persönlich, beruflich und sozial weiterzuentwickeln. Es kann Freude, Neugier und den tiefen Wunsch wecken, Probleme zu lösen, anderen zu helfen und inspiriert oftmals dazu Führungsrollen zu übernehmen, sowie einen positiven Einfluss auf seine Mitmenschen auszuüben.

***„Bildung ist die mächtigste Waffe, mit der man die Welt verändern kann.“***

Nelson Mandela

Bildung prägt das persönliche Wissen und Weltbild eines Menschen. Es hilft, die Wirklichkeit zu verstehen. Je umfangreicher die Bildung eines Menschen ist, desto größer wird dessen Fähigkeit, Verständnis für Zusammenhänge zu entwickeln. Das wiederum erleichtert es, Erkenntnisse zu gewinnen; die Grundlage für bedachtes, eigenverantwortliches Handeln.



## Der Weg

---

**1999** reiste Bodo Krüger, nach seiner Berufung zum Honorarkonsul von Nepal, nach Kathmandu. Auf dem Programm stand auch eines der größten Waisenhäuser der Stadt – Bal Mandir. In diesem Heim leben Waisen, Halbweisen sowie Kinder, die keine Bezugsperson haben. Während des Aufenthalts wurde ihm und seiner Frau der kleine Prem vorgestellt. Er war ein aufgeweckter Junge, sodass man sofort entschied, seinen Schulbesuch durch



den von ihm geführten Deutsch-Asiatischen Wirtschaftskreis (DAW) in Form einer Patenschaft zu finanzieren.

**2002** reiste eine Gruppe Freunde aus dem DAW nach Nepal. Der Besuch bei Prem war selbstverständlich Teil des Programms. Man war beladen mit Geschenken für Prem und andere Kinder. Als die Gruppe die Verhältnisse des Waisenhauses sahen, beschloss diese spontan Prem mit seinem Freund Santosh aus dem Waisenhaus zu holen und in einer Internatsschule unterzubringen. Beide Kinder waren sofort damit einverstanden.

Es war allen bewusst, damit eine langfristige Verpflichtung eingegangen zu sein. Diese musste auf ein solides Fundament gestellt werden. Lieselotte Künzel übernahm mit einigen Freunden die Aufgabe, einen entsprechenden Verein zu gründen, der **2004** in das Vereinsregister eingetragen und dem auch die Gemeinnützigkeit zugeeignet wurde. Die Gemeinnützigkeit ist bis heute durchgehend anerkannt.

In den Folgejahren leitete Lilo Künzel den Verein; es wurden Schritt für Schritt immer mehr bedürftige Kinder in das Förderprogramm aufgenommen.

---

Bis zu ihrem plötzlichen Tod **2015** hatte der Verein über 90 Mitglieder und betreute 26 Kinder auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben.

Nach dem Ableben von Lilo Künzel übernahm das Gründungsmitglied Renate Schlitt, bis dahin stellvertretende Vorsitzende, die Leitung des Vereins. Sie betreute die Kinder, organisierte die Vielfalt der Herausforderungen durch das verheerende Erdbeben **2015** sowie die schwierige Zeit der Corona-Jahre. In diesen Jahren baute der Verein auch sein Finanzpolster aus. Dies war wichtig, denn Kinder, die wir in unser Förderprogramm aufnehmen, erhalten von uns ein Versprechen: Wir sorgen für sie, bis sie ein selbstbestimmtes Leben aus eigenen Kräften gestalten können. Um dies abzusichern, führen wir auf unserem Vereinskonto stets ein Zwei-Jahresbudget als Rücklage.

**2022** wurde das Vorstandsmitglied Rudi Hammer zum 1. Vorsitzenden gewählt und übernahm die Vereinsleitung.



## Unsere Mission

Kinder sollten frei sein, ein kindgerechtes Leben zu führen. Ihre Bildungsodyssee sollte sie darauf vorbereiten, eine informierte Berufsentscheidung zu treffen, die ihnen ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht; stets gemäß ihren Fähigkeiten und auf der Grundlage konkreter Wahlmöglichkeiten.

KINDER in NEPAL e. V. setzt sich als gemeinnütziger Verein mit seinem Förderprogramm dafür ein, armen, chancenlosen Kindern in Nepal dieses selbstbestimmte Leben zu ermöglichen. Gute Bildung, bewusste Ernährung, Gesundheitsvorsorge und eine adäquate Sozialisation ebnen den Pfad zur Selbstbestimmtheit der eigenen Lebensgestaltung. Für die geförderten Kinder ist es das Tor zu einer individuellen, zielorientierten Lebensgestaltung und damit zum Verlassen der Armutsspirale, hin zu einem Leben in Würde.

Mit unserer Mission fokussieren wir uns primär auf folgende, von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 festgelegten Ziele für nachhaltige Entwicklung: 1. Armut bekämpfen, 2. Hunger überwinden, 3. Gesundheit und Wohlergehen schaffen und 4. Hochwertige Bildung fördern.



## ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



## Unsere Vision

---

**Möglichst vielen armen, chancenlosen Kindern in Nepal ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.**

Selbstbestimmung ist der Unterschied zwischen „Ich muss“ und „Ich will“ – Es geht um die Autonomie über das eigene Leben, Kontrolle zu besitzen, basierend auf Wahlmöglichkeiten zwischen akzeptablen Alternativen. Im Gegensatz zur Fremdbestimmung, bei der Vorgaben von außen auferlegt werden, erhöht ein selbstbestimmtes Leben die Lebensqualität und macht nachhaltig glücklicher.

***„Gibst du einem Mann einen Fisch, nährt er sich einmal. Lehrst du ihm das Fischen, nährt er sich sein ganzes Leben.“***

Zhuangzi



In Zusammenarbeit mit Privatpersonen und verschiedenen Organisationen arbeitet der Verein gezielt daran, Mitstreiter für diese Vision zu begeistern sowie Spendengelder zu generieren, die es dem Verein ermöglichen, viele arme chancenlose Kinder in Nepal durch Bildung aus der Armut herauszuführen.

Zudem achten wir darauf, den geförderten Kindern ein mehr an Lebenskompetenzen mit auf den Weg zu geben. Dies wird in der Zukunft ein immer wichtiger werdender Teil unserer Arbeit.

# Nepal und seine gesellschaftlichen Probleme

---

## Die Situation im Land



In dem ehemaligen, hinduistischen Königreich, wurde nach 10 Jahren Bürgerkrieg am 28. Mai 2008 die Demokratische Republik Nepal ausgerufen. Die jetzt mehr als 30 Millionen Einwohner – von denen circa 80 % Hindus sind – leben heute in einer säkularen, parlamentarischen Republik, mit eigener

Verfassung, unabhängiger Gerichtsbarkeit, Staatsoberhaupt, Regierungschef und Parlament. Es herrscht Rede-, Versammlungs- und Pressefreiheit.

Diese junge Demokratie ist allerdings noch mitten im Wandlungsprozess; föderale Machtstrukturen sind derzeit am Entstehen. Überregulierung, Vetternwirtschaft und Korruption, mangelnde Infrastruktur sowie ein in der Breite niedriges Niveau des Bildungswesens sind allgegenwärtig. Obwohl die politischen Strukturen sehr

fortschrittliche Rahmenbedingungen darstellen (z. B. sind 1/3 der Parlamentssitze für Frauen reserviert) und sich das Land als stabile parlamentarische Demokratie herausgebildet hat, gibt es noch immer politische Instabilität, die sich hinderlich auf ausländische Investoren auswirkt. Nepal gehört weiterhin zu den unterentwickelten Ländern der Welt; es nimmt im Human Development Index 2022<sup>1</sup> Platz 146 von 191 ausgewerteten Ländern ein.

Die Landwirtschaft, in der 70 % der Bevölkerung arbeiten, ist für mehr als 1/3 des BIPs verantwortlich – viele der Menschen sind Selbstversorger. Das Land hat nicht genug existenzsichernde Arbeit für ihre Bevölkerung - Rücküberweisungen aus dem Ausland haben einen Anteil von circa 30 % am BIP. Der inoffizielle Arbeitsmarkt ist nach seriösen Schätzungen für circa 38 % des tatsächlichen BIPs verantwortlich.

*<sup>1</sup> Der HDI ist wie folgt gewichtet: jeweils 1/3 BIP pro Einwohner, Lebenserwartung und Bildungsstand.*

## Gesellschaftliche Probleme

In weiten Teilen des Landes herrscht bittere Armut. Notlagen entstehen vor allem dann, wenn Verdienstauffälle zu verkraften sind - Tod von Elternteilen, Krankheiten, die zur

Arbeitsunfähigkeit führen oder Trennungen der Eltern, die Frauen mit Kindern in Not geraten lassen.

Dazu kommt, dass hinduistische Verhaltensweisen und Traditionen in Teilen der Gesellschaft noch tief verwurzelt sind; vor allem außerhalb der Ballungsgebiete, wo 80 % der Bevölkerung leben. Dazu gehört das schon seit 1959 in der damaligen Verfassung<sup>1</sup> offiziell gesetzeswidrige „Kastenwesen“, indessen Gesellschaftshierarchie die ausgeschlossene Bevölkerungsgruppe der Dalits (die Unberührbaren, immerhin 13 % der Bevölkerung) massiv benachteiligt werden. Weitere gesellschaftliche Schwierigkeiten entstehen durch Kinderarbeit, Kinderverheiratung, Chhaupadi<sup>2</sup>, Kinderverstoßungen, Mitgiftauseinandersetzungen, usw. Frauen und Kinder sind überwiegend die Leidtragenden.

Sie stehen oftmals ohne Perspektive da, flüchten in die Metropolen in der Hoffnung irgendwie zu überleben oder werden zu leichter Beute krimineller Machenschaften mit Versprechungen auf ein besseres Leben; wenn nicht für die Eltern bzw. Angehörigen, so doch für die Kinder. Die heutigen Kinder können nicht warten, bis die Gesellschaft und die Politiker die Probleme gelöst haben – sie müssen leben, im Hier und Jetzt. Es geht tagtäglich um ihre Zukunft.

<sup>1</sup> Erstellt durch eine vom König geführte, parteienbasierte konstitutionelle Demokratie.

<sup>2</sup> Chhaupadi ist eine Form des Menstruationstabus, das es Frauen und Mädchen verbietet, während der Menstruation an normalen Familienaktivitäten teilzunehmen, da sie als „unrein“ gelten.



# Lösungsansätze

---

## Bestehende Lösungsansätze

Es arbeiten in Nepal sehr viele Nichtregierungsorganisationen (NRO) - einheimische wie auch internationale, die sich der vielen gesellschaftlichen Problemen annehmen, durch Aufklärung bzw. direkte Unterstützung der Menschen in Not. Es gibt Organisationen mit kurzfristigen Hilfsprogrammen sowie solche, die ihre Hilfsprogramme auf eine nachhaltige Unterstützung ausgerichtet haben. Diese leisten einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Probleme im Land.

Besonders wichtig sind die Aufklärungsprogramme, entscheidend deshalb, weil vor allem das Trafficking<sup>1</sup> nur dann eingedämmt werden kann, wenn die Leichtgläubigkeit bei den Betroffenen hinsichtlich der von Menschenhändlern abgegebenen Versprechungen abnimmt, beziehungsweise Eltern tatsächliche Alternativen zur Abgabe ihrer Kinder haben.

Viele der betroffenen Kinder, mehrheitlich weiblich, werden entgegen den Beteuerungen für Bildung und Betreuung zu sorgen, in vielfacher Weise missbraucht; zur illegalen Arbeit in Haushalten, in der Prostitution oder zu anderer Kinderarbeit gezwungen. Es kommt auch vor, dass sie in illegalen Waisenhäusern ein chancenloses Dasein verbringen, wo sie lediglich dazu dienen, durch den Care-Tourismus den Eigentümern Profite zu erwirtschaften.

Die nepalische Regierung ist aktiv in der Bekämpfung derartiger krimineller Machenschaften; so gibt es beispielsweise ein geführtes Register beim SOCIAL WELFARE COUNCIL, wo alle NROs gemeldet werden müssen. Die Regeln zur Betreibung von Waisenhäusern sind umfangreich und werden streng überwacht – dort, wo kontrolliert wird. Aber die schiefe Menge an Registrierungen - und Nicht-Registrierungen - lassen eine konsequente, allumfassende Kontrolle nicht zu.

*<sup>1</sup> Menschenhandel, in Nepal betrifft das vor allem Kinder.*



## Der Lösungsansatz von KINDER in NEPAL e. V.

Viele der bedürftigen Kinder – vor allem Waisen, Halb-waisen und Verstoßene – kommen bedingt der prekären Lebensumstände von Eltern bzw. Familienangehörigen in eine Situation der Perspektivlosigkeit. Wenn sie Glück haben, kommen sie in Kontakt mit einem guten Waisenhaus/ Kinderheim, wo man sich um sie kümmert und ihnen eine Zukunft ermöglicht.

Das Engagement des Vereins KINDER in NEPAL ist darauf ausgerichtet, in Zusammenarbeit mit guten, staatlich überwachten Waisenhäusern/Kinderheimen vielen der dort betreuten Kinder eine zukunftsorientierte Perspektive zu geben.

Der Verein sieht sich somit als Begleiter und Förderer armer, chancenloser Kinder in Nepal. Das bedeutet, wir fördern bedürftige Kinder, die unter den gegebenen Umständen keine reale Chance auf ein selbstbestimmtes Leben haben würden.

Wir sorgen für ausreichende Ernährung, Gesundheitsvorsorge, gute Bildung und eine adäquate Sozialisation – stets gemäß den jeweiligen Fähigkeiten und auf der Grundlage konkreter Wahlmöglichkeiten. Das sind die Türöffner zu ihrer individuellen, frei bestimmbareren Lebensgestaltung.



**Unser Ziel: Möglichst vielen chancenlosen Kindern in Nepal diese reale Perspektive mit auf den Weg zu geben.**

***„Wissen ist Macht. Informationen befreien. Bildung ist die Voraussetzung für Fortschritt in jeder Gesellschaft, in jeder Familie.“***

**Kofi Annan**

## Zusammenarbeit mit Nepali Nichtregierungsorganisationen

Wir haben über die vielen Jahre erfolgreich ein Netzwerk an Kontakten aufgebaut, um unterprivilegierte Kinder zu finden. So konnten wir immer wieder aufs Neue hilfebedürftigen Kindern eine vielversprechende Startchance ins Leben geben.

Seit Ende der Corona-Pandemie 2022 konzentrieren wir die Aufnahme von Kindern in unserem Förderprogramm ausschließlich auf die Zusammenarbeit mit registrierten, von lokalen Nichtregierungsorganisationen geleiteten, sowie staatlich kontrollierten Waisenhäusern/Kinderheimen.



So können wir dem Betreuungsbedarf der Kinder noch besser gerecht werden und sicherstellen, dass unsere Förderung den Bedürftigsten zugutekommt. Gleichzeitig helfen wir dem Land Nepal, Teile seiner gesellschaftlichen Probleme zu bewältigen.

Wir arbeiten fokussiert mit Waisenhäusern/Kinderheimen zusammen, die folgende Kriterien erfüllen:

- Nepali geführte Nichtregierungsorganisation (NRO)
- Non-Profit Ausrichtung
- Registriert beim SOCIAL WELFARE COUNCIL
- Minimum 5 Jahre Erfahrung
- Einblick in den jährlichen Audit-Report
- Professionelles, erfahrenes Management
- Gemeinsame Zielsetzung:  
*Arme Kinder durch Fürsorge und Bildung zu einem selbstbestimmten Leben zu führen*

Bei der Auswahl von bedürftigen Kindern betrachten wir in Zusammenarbeit mit den NRO zwei Gruppen:

1. Kinder, die als Waisen, Halbwaisen oder Findelkinder direkt im Waisenhaus/Kinderheim wohnen und dort von dem Team vor Ort betreut werden.
2. Kinder, die im nahen und weiteren Umfeld des Waisenhauses/Kinderheims bei mindestens einem Elternteil wohnen; bei denen aber die familiären Verhältnisse so ärmlich sind, dass die Kinder mit höchster Wahrscheinlichkeit keine reale Chance auf ein selbstbestimmtes Leben haben. Diese Kinder werden gleichfalls von dem Management der NRO betreut.

Es gibt bei der Selektion der Kinder für unser Förderprogramm keine Restriktionen hinsichtlich Alter, Geschlecht oder Kastenzugehörigkeit.

Um im Programm aufgenommen zu werden, sollte ein Kind lediglich die individuelle Befähigung für eine spätere Berufsausbildung mitbringen.

Neben den Kindern werden auch einzelne Projekte gefördert - zum Beispiel das Anlernen eines Handwerks für die notleidenden Mütter der Kinder. Voraussetzung ist, dass die Förderung zielgerichtet den armen Kindern nutzt.



## Zusammenarbeit mit engagierten Vereinsmitgliedern und Spendern

In Deutschland und darüber hinaus konzentrieren wir uns auf eine enge und intensive Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern und Spendern. Der Verein hat heute über 100 aktive Mitglieder sowie zahlreiche regelmäßige Spender, die es uns mit ihrem persönlichen und finanziellen Engagement ermöglichen, immer wieder neue Kinder auf die Reise in eine bessere Zukunft zu begleiten.

Diese informieren wir jedes Quartal über die Aktivitäten des Vereins, die Entwicklung der Kinder und Nepal im Allgemeinen. Unter den Mitgliedern sind auch Förderer, die durch Patenschaften einzelnen Kindern einen zusätzlichen, engeren kulturellen Austausch ermöglichen; beide Parteien profitieren davon.

**„Willst du für ein Jahr vorausplanen, so baue Reis an. Willst du für ein Jahrzehnt vorausplanen, so pflanze Bäume. Willst du für ein Jahrhundert planen, so bilde Menschen.“**

Guan Zhong



Mit unserer informativen Website / Vereinsbroschüre sprechen wir empathische Personen an, die interessiert sind, sich für Chancengleichheit zu engagieren. Zu uns finden Menschen, die die Sichtbarkeit und Nachvollziehbarkeit ihrer Unterstützung schätzen und sicherstellen möchten, dass ihr persönliches Engagement auch tatsächlich bei den Bedürftigen ankommt. Sie freuen sich über jedes Kind, das seine Chance nutzen konnte.

# Angestrebte Wirkung

---

## Machen wir das Richtige und machen wir es in der richtigen Art und Weise?

Wenn wir nach *dem Richtigen* fragen, dann geht es um Werte, die unser Tun bestimmen: Aus unserer Sicht sollten Menschen die Möglichkeit haben, ein gedeihliches Leben zu führen. Ein gedeihliches Leben ist ein nützliches, ein fruchtbares, ein ertragreiches Leben.

Mit der KiN-Förderung möchten wir die Voraussetzungen schaffen, damit armen Kindern in Nepal die autonome Wahl eines solchen Lebensplans überhaupt offen steht.

Wenn wir danach fragen, ob wir etwas *richtig machen*, dann geht es um die Effektivität und Effizienz unseres Handelns. Die Effektivität unseres Einsatzes erkennen wir an den Lebensläufen der Kinder, die unser Förderprogramm durchlaufen – näheres dazu im nächsten Kapitel, in dem wir die Kinder und ihre Lebensläufe kurz vorstellen. Die Effizienz ist schwieriger zu bestimmen.



Wir sind stets bemüht, mit den gegebenen Mitteln eine maximale Anzahl von armen Kindern in Nepal in den Genuss einer Förderung zu bringen. Dabei ist immer zu berücksichtigen, dass die Kosten pro Kind sehr unterschiedlich sein können, abhängig von dessen Gesundheitszustand, der Unterbringung, der Familienanbindung, der Art der Ausbildung und der Betreuungszeit.

Noch ein Wort zur Förderung an sich: Arme Kinder zu fördern bedeutet stets einige wenige anderen gegenüber zu bevorzugen. Dies wird hier und da als unrecht empfunden. Der Grund: es entsteht ein gewisses Spannungsverhältnis zwischen dem Wert der „Gleichheit“ und dem der „Gerechtigkeit“. Bei KINDER in NEPAL e. V. streben wir keine absolute Gerechtigkeit in Form von Gleichheit an, sondern insgesamt mehr Gerechtigkeit durch die Ermöglichung von mehr Chancengleichheit.

**Quintessenz:** Wir können die Tatsachen der gesellschaftlichen Probleme in Nepal nicht beeinflussen, schon gar nicht überwinden, aber wir können die Zeit nutzen um von Armut betroffene Kinder, die keine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben haben, so zu unterstützen, dass sie für sich und für das Land Nepal ein Gewinn sind.

## Definition Wirkung

---

Was ist eigentlich „Wirkung“? – Ein Ereignis, eine Bedingung oder ein Sachverhalt, der durch eine Ursache hervorgerufen wird. Vereinfacht gesagt sind Wirkungen Veränderungen, die unmittelbar bei den Zielgruppen, in deren Lebensumfeld oder der Gesellschaft insgesamt erreicht werden. Wenn etwa die von uns geförderten Kinder neues Wissen erwerben, ein gutes Zeugnis erhalten, Handlungsweisen verändern oder sozial aufsteigen, spricht man bei uns von Wirkung.

Bei KINDER in NEPAL arbeiten wir in einem Stufenprozess. Dieser beginnt mit der Auswahl der Kinder und endet jeweils mit einer kleinen, aber wichtigen Veränderung der Gesellschaft. Jedes Kind, das die Spirale der Armut verlässt und sich ein selbstbestimmtes Leben erarbeitet, ist am Ende auch ein Gewinn für die Gesellschaft.

6. Die Gesellschaft ändert sich
5. Die Lebenslage der jungen Erwachsenen ändert sich
4. Die Heranwachsenden ändern ihr Handeln
3. Die Kinder erkennen ihre Chance
2. Die Betreuer der Kinder akzeptieren unsere Förderung
1. Wir erreichen notleidende Kinder



# KiN Wirkungsdiagramm

INPUT Eingesetzte Ressourcen	OUTPUT Erbrachte Leistungen	OUTCOME Erzielte Ergebnisse	IMPACT Nachhaltigkeit
Ehrenamtliche Zeit des KINDER in NEPAL (KiN) Vorstands	Förderung und Betreuung armer chancenloser Kinder in Nepal; auch Vorort	Kinder/deren Familien haben die Sicherheit, dass die geleistete Förderung/Betreuung nachhaltig ist.	1. Ermöglichung eines selbstbestimmten Lebens für viele bedürftige Kinder
Einsatz finanzielle Mittel aus Spenden	Finanzierung der Grundversorgung, Gesundheit und Bildung der Kinder nach Bedarf	Gesicherte Finanzierung der Kinder bis zur Erreichung der Voraussetzungen eines selbstbestimmten Lebens	2. Unterstützung von Nepal bei der Bewältigung gesellschaftlicher Probleme
Engagement der Nichtregierungsorganisationen in Nepal	Betreuung der Kinder und deren Umfeld Vorort	Die Kinder, unabhängig der familiären Verhältnisse, werden stets umfassend betreut.	3. Leistung von effektiver und effizienter Entwicklungshilfe
Engagierte Paten für einzelne Kinder	Kultureller Austausch	Förderung des sozialen Kapitals der einzelnen Kinder	4. Einsatz für die Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele 1-4
Nutzung der Mitgliedsbeiträge zur Vereinsverwaltung	Aktive Vereinsführung, inkl. Newsletter für Mitglieder/Spender 4x jährlich	Erhaltung und Ausbau des Vereins und seiner Aktivitäten	

„Was wir investieren“

„Was wir tun“

„Was wir bewirken“

„Was wir erreichen“

## Kinder, die das Förderprogramm beendet haben

---

Nachfolgend eine Übersicht der Kinder, die das KiN-Förderprogramm nutzen konnten, um sich ein selbstbestimmtes Leben zu gestalten. Auch wenn die finanzielle Unterstützung spätestens nach Abschluss eines Bachelorstudiums endet, bleibt der Kontakt zu den Jugendlichen zumeist bestehen. Der Verein steht den jungen Erwachsenen weiterhin als Ratgeber, Unterstützer bzw. Sparringpartner zur Verfügung.



**ANANTA MAGAR**

Er kam im November 2009, mit 7 Jahren, in unser Programm. Ananta ist ein sehr aufgeweckter Junge, der im Frühjahr 2018 seinen Schulabschluss mit einem guten Ergebnis abgeschlossen hat. Im Herbst 2018 fing er im Herald International College mit der 11. Klasse an, hat aber dann für sich entschieden, lieber direkt ins Berufsleben als Verkäufer einzutreten.



**BARSHA GURUNG**

Sie kam im Mai 2008, mit 7 Jahren, in unser Programm. Nach ihrem bestandenen Abitur hat Barsha auf der International School of Tourism und Hotel Management studiert und dort auch ihren Abschluss gemacht. Sie möchte im Ausland weiterstudieren. Australien erteilt zurzeit keine Visa, sie versucht jetzt in den USA weiterzustudieren.



**BALKUMARI THAMI**

Sie kam im Juli 2006, mit 7 Jahren, aus einer bergigen Gegend nordöstlich von Kathmandu ins CMHSS Internat. Nach Abschluss der 12. Klasse in 2017 studierte Balkumari Travel & Tourism Management. 2022 hat sie ihren Bachelor erlangt und überlegt nun nächste Schritte. Sie ist sehr aktiv in der KiN-Kinderbetreuung Vorort.



**BISHAL KARKI**

Er kam mit 12 Jahren, im November 2009, zu KINDER in NEPAL. 2015 bestand Bishal das SLC. Am liebsten würde er den ganzen Tag malen, aber ihm ist bewusst, dass er damit in Nepal nicht genug Geld verdienen kann. Er hat einen Bachelor im Bereich Tourismus absolviert, malt nach wie vor und hat kleinere Jobs an Hotelrezeptionen.

**GOBINDA RAI**

Er war Ende 2007 schon 14 Jahre alt, als er als Tages-schüler in der CMHSS aufgenommen wurde. Nach einem sehr erfolgreichen zweijährigen College Abschluss besuchte er die renommierte Silver Mountain School of Hotel Management. Nach 8 Semestern hat er das Examen zum Bachelor of Hotel Management bestanden.

**KARINA KHADKA**

Tanzen ist ihre große Leidenschaft. Sie machte im April 2017 ihr SLC und hat danach am Gunray Pathak Memorial Nursing College eine Ausbildung zur Krankenschwester absolviert. Sie möchte nach Australien, um dort ihren Master zu machen. 2022 hat Karina geheiratet. Bis heute hat sie noch kein Visum erhalten.

**KAUSHAL SHRESTA**

Er wurde Ende 2007 im Alter von 11 Jahren Tages-schüler in der CMHSS. Sein SLC hat er 2014 erfolgreich bestanden und beendete im Frühjahr 2016 die 12. Klasse. Danach folgte ein Studium Business Administration am Camad College in Kathmandu. Dieses hat er beendet und arbeitet nun für eine Fluggesellschaft in Kathmandu.

**KYAM KUMARI**

Sie kam im November 2007 als Tagesschülerin ins Programm, hat dann nach dem SLC die British Gurkha Academy besucht und dort die 12. Klasse Science besucht. Nach dem katastrophalen Erdbeben 2015 ist sie in ihr Heimatdorf im Süden des Landes zurück-gekehrt.

**MUNA ROKA**

Sie kam im April 2009 in unser Programm. 2012 hat Muna als Klassen-Beste das SLC mit Auszeichnung bestanden, absolvierte danach ihre zweijährige College-Zeit, um anschließend eine Ausbildung zur medizinisch-technischen Assistentin zu beginnen. 2024 hat sie in Australien mit dem Master Degree abgeschlossen und Arbeit gefunden.

**PEMBA SHERPA**

Wir übernahmen Pemba 2018 in unser KiN-Förderprogramm, als eine bestehende Sponsorin die Förderung der Ausbildung frühzeitig beendete. Sie hat 2022 ihre Ausbildung mit Bachelor of Business Administration erfolgreich abgeschlossen und ist derzeit in Australien um ihren Master of Business Administration zu machen.

**PRAYAG RAI**

Er absolvierte die SLC Prüfung mit so gutem Ergebnis, dass ihm in dem angesehenen Xavier International College ein Nachlass bei den Studiengebühren eingeräumt wurde. Danach studierte er Aeronautical Engineering in Bangalore, arbeitete in einem Start-up und studiert zurzeit an der Technischen Universität in München für seinen Master.

**PREM THAPA**

Prem kam 2002 ins Internat. Er war der Junge der ersten Stunde, hat 2019 seinen Bachelor in Business Administration am Malpi International College absolviert, Deutsch gelernt und macht in Deutschland zurzeit eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Er ist ein ausgezeichneter, erfolgreicher Karatekämpfer.



#### SAGAR PRAJAPATI

Er ist seit April 2009 im Förderprogramm von KiN. Sagar machte 2017 sein SLC an der CMHSS und besuchte danach das Golden Gate International College, wo er im April 2019 sein Abitur machte. Er hat nun sein IT-Studium am International Institute of Management Science in Kathmandu abgeschlossen und sucht derzeit einen Job.



#### SANTOSH SHRESTHA

Er war nur einige Jahre im Internat, ist zu seinem Vater zurückgekehrt, als dieser als Wanderarbeiter aus den Emiraten zurückkam. Santosh hat mit unserer Unterstützung eine Schule besucht, den Führerschein gemacht und sein Geld als Lkw-Fahrer verdient. Er ist heute verheiratet und hat eine kleine Tochter.



#### SHIKHA KARKI

Sie kam im 2008, mit 6 Jahren, in die Vorschulklasse der CMHSS und hat im April 2019 ihr SLC mit hervorragenden Ergebnissen bestanden. Nach 2 Jahren auf dem Xavier International College studierte Shikha seit dem Herbst 2022 BWL am Malpi College. Im Frühjahr 2024 hat sie geheiratet und plant, ihr Studium in London fortzusetzen.



#### SHILA DEWAN

Sie kam im April 2009 mit 10 Jahren als Tagesschülerin zu KINDER in NEPAL. Sie liebt es zu reisen und anderen ihr schönes Nepal zu zeigen. 2017 startete Shila am National College of Management & Technical Science ihr Studium und hat dort 2022 ihre Ausbildung zum Bachelor of Hotel Management erfolgreich beendet.



#### SHREYATA ADHIKARI

Sie kam 2009 mit 10 Jahren ins Programm, hat 2016 ihr SLC und im April 2018 ihr Abitur am Sann College mit sehr gutem Ergebnis bestanden. Seit 2018 studierte sie für ihren Bachelor am Herald College. Diesen hat sie 2022 erfolgreich abgeschlossen. Seitdem hat sie einen Job als Content-Managerin für einen großen Medienkonzern in Kathmandu.



#### SIMA GHARTI

Sie war 9 Jahre alt, als sie 2008 ins CMHS Internat kam. Ihre 12. Klasse absolvierte sie 2018 am Sann International College und studierte danach am International College of Hospitality Management. Diese Ausbildung hat sie mit besonderer Auszeichnung bestanden und sucht zurzeit nach einer Weiterbildungsmöglichkeit in den USA.



#### SOFIA NEPALI

Sie ist seit 2018 in unserem Förderprogramm. Sofia hatte eine externe Sponsorin in Amerika, die sich leider nicht mehr um sie kümmern konnte. Sie hat an der CMHSS im Hostel gelebt und dort ihr SLC abgeschlossen. In ihrer Freizeit liebt sie zu singen und zu malen. Nach dem SLC hat Sofia geheiratet und ist zu ihrem Mann gezogen.



#### YAMUNA ROKA

Sie kam 2009 als Tagesschülerin in die 4 Klasse der CMHS. 2017 hat Yamuna ihre 12. Klasse beendet und danach das Studium für Hotel-Management am Golden Gate International College begonnen. Bei einem Praktikum in einem 5-Sterne-Hotel in Dubai war man von ihr so begeistert, dass sie dort gleich einen Job erhielt.

## Kinder, die derzeit am Förderprogramm teilnehmen

---

Nachfolgend eine Übersicht der Kinder, die das KiN-Förderprogramm derzeit nutzen, um sich ein selbstbestimmtes Leben zu gestalten. Mit diesen Kindern ist der Vorstand in ständigem Kontakt. Es erfolgt hinsichtlich der Finanzierung und Unterstützung eine enge Absprache zwischen den Kindern/Jugendlichen, der Betreuung in Nepal sowie dem Vorstand in Deutschland.



**ALIN RAI**

Sie ist seit Mitte April 2015 im Internat der CMHSS und wird seitdem von KiN gefördert. Zu diesem Zeitpunkt war sie 9 ½ Jahre alt. Alin hat das Internat verlassen und lebt seit Mitte 2018 wieder bei ihrer Mutter. Im Herbst 2020 hat sie ihr SLC bestanden und macht nun ihr Abitur auf dem Malpi College in Kathmandu.



**KUMAR WAIBA**

Er hat sein SLC 2018 an der CMHSS, sein Abitur 2020, ohne Studiengebühr, am KIST College gemacht. Kumar ist leidenschaftlicher Fußballer – Barcelona Fan. Ab 2020 studierte Kumar am Institute of Chartered Accountants of Nepal. 2022 ist er mit einem Freund nach England gegangen und studiert dort jetzt Event Management im zweiten Semester.



**ASMITA SHIWAKOTI**

Sie wurde im Mai 2018 mit 6 Jahren zusammen mit ihrer älteren Schwester Samjhana bei uns im Förderprogramm aufgenommen. Sie wohnt bei ihrer alleinerziehenden Mutter, die wir zusätzlich unterstützen. Asmita ist eine sehr gute Schülerin und spricht schon sehr gutes Englisch. Seit diesem Jahr ist sie in der 7. Klasse der Swapna Vatika School.



**KUSHUM CHAUDHARY**

Im Mai 2024 haben wir Kushum im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit der Rainbow Children Home NRO (RCH) im Programm aufgenommen. Die Familie Chaudhary kam dann ohne Perspektive von Janakpur nach Pokhara. Der Vater ist Tagelöhner. Kushum wird 2024 eingeschult. Ihre Mutter erhält eine Ausbildung im Weberei-Betrieb der Rainbow Children Home NRO.

**MANISHA TAMANG**

Seit Dezember 2009 wird Manisha im KiN Programm betreut. Tanzen ist ihre große Leidenschaft. Sie hat Mitte 2020 ihr SLC in der CMHS Schule absolviert und ist dann an das Xavier International College gewechselt. Dort hat Manisha 2022 ihr Abitur gemacht und studiert jetzt Computer Application im 5. Semester am Herald College in Kathmandu.

**MOUSAM THAPA**

Wir haben Mousam während der Pandemie 2021 in unser Förderprogramm aufgenommen. Sein Vater arbeitet als Arbeiter bei einem indischen Unternehmen, die Mutter ist Hausfrau. Sie haben gerade so ihr Auskommen. Eine gute Schulbildung können sie ihrem Sohn nicht bieten. Er geht jetzt in die 2. Klasse.

**PRABIN DANUWAR**

Er wurde 2006 mit etwa 6 Jahren aus einem kleinen Dorf ins CMHSS Internat gebracht. 2016 machte Prabin sein SLC-Examen und besuchte danach das Sann International College. Seit 2019 studiert er am ICHM College in Kathmandu Hotelmanagement. Seine Leidenschaft für das Fotografieren versucht er dort mit einzubauen.

**PRAJWAL DHAKAL**

Im Mai 2023 haben wir Prajwal in Zusammenarbeit mit der RCH Organisation in unser Förderprogramm aufgenommen. Er kommt 2024 in die 9. Klasse und hat für die 8. Klasse ein sehr gutes Zeugnis abgelegt. Prajwal lebt zusammen mit seiner Schwester und Mutter in der Nähe von Pokhara, wo er auf eine staatliche Schule geht.

**PRITI CHAUDHARY**

Priti ist derzeit mit 3 Jahren unser jüngstes Mitglied im Förderprogramm. Sie ist die kleine Schwester von Kushum, die wir seit 2024 in unserem Programm fördern. Wenn sich alles wie geplant entwickelt, wird Priti ab 2025 in den Lower Kindergarten gehen, um ihre ersten Schritte in einen geregelten Tagesablauf zu unternehmen.

**PREETI WAIBA**

Im November 2011 kam Preeti mit 10 Jahren ins CMHSS Internat und hat 2019 ihr SLC bestanden. Da sie eine außergewöhnlich gute Karatekämpferin ist und auch Ihre Schulnoten gut sind, hat sie vom KIST COLLEGE ein 50 % Stipendium erhalten. Seit 2022 ist sie am Malpi College und studiert im 5. Semester Business Administration.

**REBIKA THAMI**

Sie kam im Januar 2016 mit 8 Jahren in unser Programm, kurz nach dem Erdbeben vom April 2015, bei dem ihr Vater umkam. Während der gesamten Coronazeit hat sie mit ihrer Schwester Smita bei ihrer großen Schwester im Dorf gelebt und konnte am Unterricht nur bedingt teilnehmen. Sie geht derzeit in die 10. Klasse.

**SACHI PYAKUREL**

Sie ist 2007 geboren und kam 2019 offiziell in unser Programm. Ihre Mutter ist als Haushaltshilfe beschäftigt und verdient äußerst wenig Geld. Sachi hat 2020 ihr SLC bestanden und dieses Jahr die 12. Klasse abgeschlossen. Sie möchte Computer Sciences studieren und sucht derzeit nach einem passenden College in Kathmandu.



**SAIMAN RAJBANSHI**

Er ist 2007 geboren und wurde zum November 2016 in das KiN Förderprogramm aufgenommen. Er lebt bei seinen Eltern, die allerdings nicht genügend Geld haben, um das begabte Kind auf eine seinen Talenten angemessene Schule zu schicken. Saiman geht heute in die 11. Klasse der CMHSS und ist im Hostel untergebracht.



**SHANKAR POKHREL**

Shankar kam 2023 mit 4 Jahren über die Rainbow Children Home NRO in das KiN Programm. Er lebt mit seiner Mutter und seiner Großmutter außerhalb von Pokhara. Zurzeit besucht er den Lower Kindergarten. Er fährt - unter Aufsicht - mit dem Bus in die nahegelegene Schule. Sein erstes Zeugnis entspricht seinem aufgeweckten Charakter.



**SAMJHANA SHIWAKOTI**

Sie wurde im Mai 2018, mit 16 Jahren, im KiN Programm aufgenommen. Im August 2020 hat Samjhana ihr SLC auf der National United School gemacht und hat dann auf die Glacier International Secondary School gewechselt. Sie hat ihr Abitur mit Schwerpunkt im Schulzweig Science gemacht und studiert nun Mikrobiologie am Golden Gate College.



**SMITA THAMI**

Sie wurde 2016, im Alter von 12 Jahren, in das KiN Sponsoren Programm aufgenommen, kurz nach ihrer Schwester Rebika. Smita hatte zuvor in einem Haushalt als Hilfskraft gearbeitet und konnte nur sehr unregelmäßig eine staatliche Schule besuchen. 2024 hat sie ihr Abitur bestanden und möchte Köchin werden.



**SNEHA BASKOTA**

Sie war seit 2011 in der CMHSS, hat 2019 ihr Abitur bestanden und wollte Forstwirtschaft studieren. Es gab keinen Studienplatz für Sie in Nepal, auch nicht in ihrem zweiten Wahlfach Biologie. Mit unserer Unterstützung studiert sie seit 2021 Computer Sciences mit Vollstipendium an der University of Texas und jobbt nebenher.



**SOYANG TAMANG**

Er ist 2012 geboren und wurde zum April 2017 mit 5 Jahren in das KiN Förderprogramm aufgenommen. Er lebt bei seinen Eltern in Kathmandu und ging anfangs auf die Gyan Niketan Higher Secondary School in Kathmandu. Soyang hat im Jahr 2020 auf die Swapna Vatika School gewechselt und ist nun in der 6. Klasse.



**SUNITA TAMANG**

Sunita holten wir 2006 im Alter von 6 Jahren aus einem Kinderheim ins CMHSS Internat. Ihr SLC absolvierte sie an der Nano Buddha International School, ihr Abitur auf dem Active Academy College. Anfang 2020 hat sie ihr Studium Hotelmanagement am ICMH College begonnen und macht derzeit ein begleitendes Praktikum in Doha.



**SUSMITA SHIWAKOTI**

Wir betreuen sie bei KINDER in NEPAL seit 2014. Als 11-Jährige startete sie in der 3. Klasse der CMHS Schule mit Hostel und hat dann 2019 an die National United School gewechselt. Seit Januar 2021 ist sie an der Swapna Vatika School und hat 2024 ihr Abitur bestanden. Susmita möchte bei einer internationalen Airline Stewardess werden.

# Führung der Organisation

---

## Leitungs- und Geschäftsführungsorgan

Das dreiköpfige Vorstandsteam (Rudi Hammer [Vorsitzender], Renate Schlitt [stellvertretende Vorsitzende] und Prem Thapa) versteht sich als ausführendes Organ der Mitgliederversammlung. Sowohl die laufenden Geschäfte, als auch die Repräsentationen aller Tätigkeiten des Vereins nach Außen, sowie die Planungen des Vereins werden auf ehrenamtlicher Basis getätigt. Die Vorstände des Vereins sind in ständigem Kontakt miteinander; die Verwaltung des Vereins wird überwiegend online abgewickelt.



**Rudi Hammer** hatte acht Jahre lang ein Patenkind in Guatemala. Als Kevin 15 war, kam der Vater aus dem Nichts und holte ihn wieder zu sich. Rudi Hammer hatte einer Freundin davon erzählt und erwähnt, dass er ein neues Engagement suche, aber eines, wo er sich selbst mit einbringen könne.

Bedingung: Es geht um Kinder mit Schwerpunkt in Asien und im Bereich Bildung. Seine Freundin hat ihn 2014 mit

der Vereinsgründerin von KINDER in NEPAL e. V., Lilo Künzel, zusammengebracht. 2015 wurde Rudi Hammer Mitglied des Vorstands und leitet seit 2022 den Verein. Er ist immer aufs Neue bewegt zu sehen, was Kinder aus sich machen können – dann, wenn sie eine Chance bekommen ihr Leben frei zu gestalten.



**Renate Schlitt** reiste 2002 das erste Mal mit ihrem Mann und einer Freundesgruppe nach Nepal. Dort besuchten sie unter anderem das Waisenhaus BAL MANDIR in Kathmandu. Betroffen von den Zuständen und der Armut, entschieden sie, zwei kleinen Jungen aus dem

Waisenhaus eine Chance auf ein besseres Leben zu ermöglichen. Dank Unterstützung konnten die Jungen in einem Schulinternat in Kathmandu untergebracht werden. Damit war der Grundstein für die Hilfe von armen Kindern in Nepal gelegt. Renate Schlitt war Gründungsmitglied bei der späteren Vereinsgründung

und hat auch viele Jahre die Geschicke des Vereins erfolgreich geführt. Ihr Patenkind Prem hat es geschafft, sich über die Jahre ein selbstbestimmtes Leben zu gestalten.



**Prem Thapa** war einer der beiden Jungen, die im Jahr 2002 aus dem Waisenhaus BAL MANDIR in Kathmandu in ein Schulinternat gebracht wurden. Im Jahr 2018 hat er sein BBA-Studium am MALPI International College in Kathmandu erfolgreich abgeschlossen. Nach ersten Deutschkursen vor Ort in

Nepal ist Prem Thapa Ende 2019 nach Deutschland gekommen, um eine Sprachschule zu besuchen. Es folgte eine Lehre zum Groß- und Außenhandelskaufmann, die er im Jahr 2024 mit Erfolg abschloss. Seit 2022 ist Prem Thapa Mitglied im Vorstand von KINDER in NEPAL e. V., schwerpunktmäßig zuständig für die Kommunikation mit den Kindern in Nepal – seine kulturelle Expertise ist immer wieder eine wichtige Unterstützung im Umgang mit den geförderten Kindern.

### **Aufsichtsorgan – internes Kontrollsystem**

Die Mitgliederversammlung tritt als höchstes Gremium des Vereins einmal jährlich zusammen. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des Vereins; unabhängig von ihrer Anwesenheit bei der Mitgliederversammlung. Die Versammlung ist laut Satzung für die Entgegennahme und Genehmigung des Jahresabschlusses, für die Entlassung des Vorstands, der Wahl der Vorstandsmitglieder und der Beschlussfassung von Satzungsänderungen zuständig.

Die Kontrolle der Mittelverwendung wird einmal jährlich durch die Kassenprüfung in Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung durchgeführt.

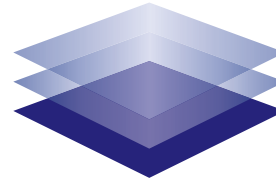
### **Maßnahmen zur begleitenden Evaluation und Qualitätssicherung**

Vorstandstreffen werden frei nach Bedarf einberufen. Sie dienen primär der strategischen Abstimmung sowie der Überprüfung der erzielten Ergebnisse. Vor Reisen nach Nepal wird die Situation von jedem Kind im Detail besprochen, im Anschluss erfolgt eine Nachbesprechung. So wird sichergestellt – unabhängig von der direkten Betreuungszuständigkeit –, dass die Meinungsvielfalt im Gesamtvorstand Berücksichtigung findet.

## Finanzen

---

Der Vereinsvorstand erstellt Kalender-jährlich eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, eine Buchführung sowie Zuwendungsbescheinigungen für Spendeneinnahmen. Die geringen Kosten für die Verwaltung und Kommunikationsmittel werden aus den Mitgliedsbeiträgen beglichen. Es werden keine Mittel für Vereinswerbung ausgegeben und auch keine Gelder an staatliche Institutionen in Nepal abgeführt.



**Initiative**  
Transparente  
Zivilgesellschaft



Da die Förderung armer Kinder bis zur individuellen Selbstbestimmtheit ein langer Weg sein kann, führen wir stets ein Zwei-Jahresbudget als Rücklage. Zudem kann es auch vorkommen, dass Ansparungen für zukünftige Projekte getätigt werden.

Als Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft<sup>1</sup> veröffentlichen wir auf unserer Website ([www.kinder-in-nepal.de](http://www.kinder-in-nepal.de)) jährlich unsere Finanzdaten zur Mittelherkunft und Mittelverwendung. Unter der Rubrik Transparenz können alle Interessierte die aktuellen Finanzdaten des Vereins sowie die einiger zurückliegender Jahre einsehen.

<sup>1</sup> Weitere Informationen zur Initiative Transparente Zivilgesellschaft finden Sie unter: [www.transparente-zivilgesellschaft.de](http://www.transparente-zivilgesellschaft.de)

## Ausblick

---

Für die anstehenden Jahre stehen drei wichtige Betätigungsfelder auf dem Programm:

1. Intensivierung der Zusammenarbeit mit verschiedenen Nichtregierungsorganisationen, die sich in Nepal um arme, chancenlose Kinder kümmern. Wir streben an, unser gutes Netzwerk auszubauen – so können wir auf ideale Weise bedürftige Kinder auswählen und fördern.
2. Einstieg in eine verstärkte Verankerung des Vereins und seiner Tätigkeit in der deutschen Öffentlichkeit. Damit möchten wir empathischen Menschen die Möglichkeit eröffnen, sich für arme, chancenlose Kinder in Nepal zu engagieren.
3. Etablierung eines zeitgemäßen Fundraisings. Ansprache von Organisationen über einen Corporate Social Responsibility-Ansatz, Institutionen über einen Teilhabe-Ansatz.

***„Bildung bedeutet nicht, einen Eimer zu füllen, sondern ein Feuer anzuzünden“.***

William Butler Yeats



# Impressum

---

KINDER in NEPAL e. V.  
Marxheimerstr. 19b  
65719 Hofheim

V.i.S.d.M.:  
Rudi Hammer  
E-Mail: [rudi.hammer@kinder-in-nepal.de](mailto:rudi.hammer@kinder-in-nepal.de)  
Erstellt nach Richtlinien zur Erstellung sozialer Bericht-  
erstattungen.

Website:  
[www.kinder-in-nepal.de](http://www.kinder-in-nepal.de)

Amstgericht:  
Bad Homburg v. d. Höhe  
VR 1360  
Gründungsjahr 2004

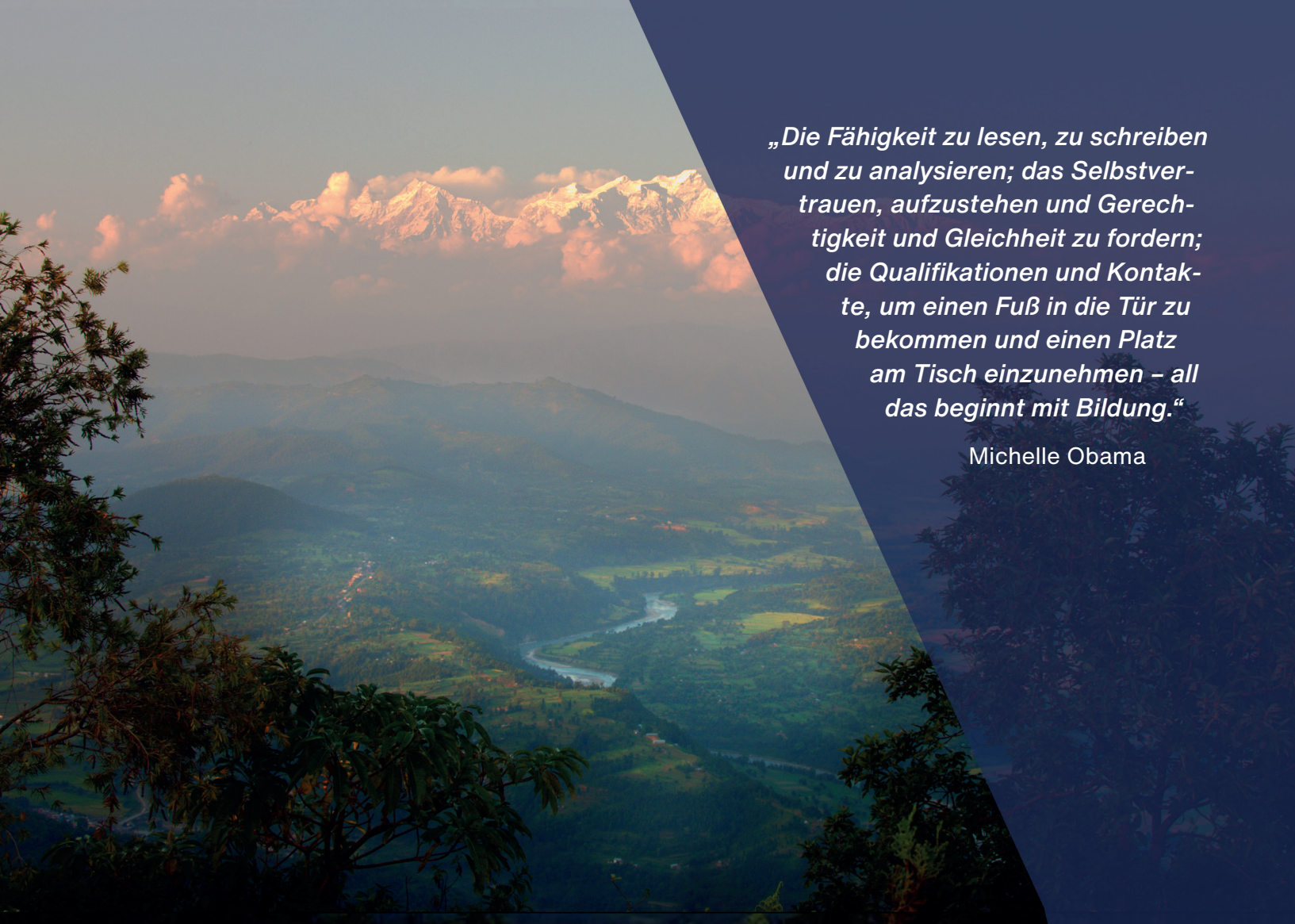
Gemeinnützigkeit:  
Datum des aktuellen Feststellungsbescheids:  
29. August 2023

Spendenkonto:  
TaunusSparkasse  
IBAN: DE50 5125 000 0007 0218 44

Layout und Gestaltung:  
design • • andrea • becker  
61352 Bad Homburg







*„Die Fähigkeit zu lesen, zu schreiben und zu analysieren; das Selbstvertrauen, aufzustehen und Gerechtigkeit und Gleichheit zu fordern; die Qualifikationen und Kontakte, um einen Fuß in die Tür zu bekommen und einen Platz am Tisch einzunehmen – all das beginnt mit Bildung.“*

Michelle Obama